

Presseinformation

ÖBB: Moderne Benutzeroberfläche für ÖBB Ticketautomaten – Startschuss in Vorarlberg

- **Ab 12. Juni 2017 erfolgt die Umstellung der ÖBB Ticketautomaten in Vorarlberg**
- **Am Pilotstandort Feldkirch wurden bereits mehr als 2.000 Tickets verkauft**
- **ÖBB Promotoren begleiten und unterstützen Kunden bei der Umstellung**

(Bregenz, 12.06.2017) – Ab Sommer 2017 werden die rund 1.000 ÖBB Ticketautomaten an Österreichs Bahnhöfen schrittweise von Westen nach Osten auf eine neue und zeitgemäße Benutzeroberfläche umgestellt. Voraussichtlich bis Ende des Jahres werden alle Automaten in ganz Österreich umgestellt sein. Der Ticketkauf funktioniert damit künftig überall nach demselben Prinzip, unabhängig davon, ob man sein Ticket am Automaten, per ÖBB App oder im ÖBB Online-Ticketshop erwirbt. Die bisherige Automaten-Software ist bereits seit über 15 Jahren im Einsatz und ist nicht mehr zeitgemäß.

ÖBB Ticketautomaten in Vorarlberg werden als erste umgestellt

Ende April 2017 ging der Pilotstandort in Feldkirch in Betrieb. Seit dem Start wurden dort bereits über 2.000 Tickets verkauft, wobei das Feedback der Kundinnen und Kunden genutzt wurde, um Verbesserungen vorzunehmen. Nun folgen Mitte Juni 2017 erste Automaten in Bregenz, Dornbirn, Bludenz und Hohenems. Voraussichtlich Mitte Juli 2017 soll die Umstellung in ganz Vorarlberg abgeschlossen sein. Um dabei auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden einzugehen, werden diese an allen größeren Bahnhöfen durch ÖBB Promotorinnen und Promotoren beim Wechsel auf die neue Oberfläche des Ticketautomaten begleitet und unterstützt.

Der Automat dient vornehmlich dem schnellen Kauf einfacher Tickets – direkt am Bahnhof und unmittelbar vor der Abfahrt. Spezielle Angebote, die nicht über den Ticketautomaten gebucht werden können, wie zum Beispiel Nachreisen im Nightjet, Sitzplatzreservierungen oder Sparschiene-Tickets, erhält man wie bisher am ÖBB Ticketschalter bzw. per ÖBB App oder im Internet auf tickets.oebb.at.

Integration aller Verkehrsverbünde bringt Erhöhung des Kundennutzens

Die ÖBB Kunden gewinnen durch die neue Benutzeroberfläche doppelt: Einerseits erhalten die Reisenden durch die Integration aller sieben österreichischen Verkehrsverbünde die Möglichkeit – unabhängig vom Kaufort – regionale sowie überregionale Tickets für ÖBB Züge, Bus und Straßenbahn direkt am Automaten zu erwerben. Andererseits erleichtert die harmonisierte Bedien-Logik des ÖBB Online-Ticketshops, der ÖBB App und des Automaten den Ticketkauf. Kundinnen und Kunden profitieren damit von mehr Funktionen, mehr Informationen und von nun über 40.000 auswählbaren Stationen.

Das Kundeninteresse im Fokus

Die neue Benutzeroberfläche wurde gemeinsam mit Kundinnen und Kunden entwickelt. Seit Oktober 2016 sind Pilotautomaten im Einsatz, die von Promotoren betreut werden. Bis heute wurden mehr als 50.000 Tickets verkauft und Feedback von rund 11.000 Personen entgegengenommen, das in die Entwicklung einfließt. Auch unterliegt das System einer laufenden Verbesserung, um den Kundenanforderungen weiterhin gerecht zu werden.

Weiterführende Informationen wie z. B. Video-Anleitungen zum Ticketkauf und aktuelle Informationen zur Umstellung der Automaten sind unter oebb.at/ticketautomat zu finden.



ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 461 Millionen Fahrgäste und 111 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2016 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 40.265 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich rund 1.700 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis ÖBB:

Mag. Bernhard Rieder
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher
Telefon: +43 1 93000 44277
bernhard.rieder@oebb.at
www.oebb.at